

„Das wahre Kuba erleben!“

09.11. – 25.11.2018

Kuba von West nach Ost
mit dem Mietwagen selbst erfahren!



Kuba ist anders, einzigartig, ansteckend...

Fühlen Sie den Puls und das magische Flair Havannas mit seinen amerikanischen Oldtimer-Karossen, einzigartig auf der Welt, Lifestyle und Nostalgie, gepaart mit interessanten Geheimtipps. Sehen Sie die wichtigsten Natur-Regionen vom Viñales Tal mit seinen imposanten „Mogotes“ über die wilde Sierra Escambray bis zu den Bergen vom tropischen Baracoa. Und die wichtigsten Städte mit ihren kulturellen und „revolutionären“ Highlights: ausgehend von der schillernden Hauptstadt Havanna über das koloniale Trinidad, Che Guevara in Santa Clara, bis nach Santiago, „dem Rhythmus des Oriente“ - und nicht zuletzt die traumhaften Sandstrände mit türkisblauem Wasser. Ein Land im Wandel, das alte und das neue Kuba, spannend, mit all seinen touristischen Highlights, seiner vielfältigen Kultur und seinen kulinarischen Geheimtipps...

Sie spüren die Kontaktfreude und die Gastfreundschaft der Kubaner, Sie wohnen mittendrin, in „Casas Particulares“, Sie besuchen Soziale Projekte und tauchen ein in ein faszinierendes Land. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Reise, um die ganze Insel mit all Ihren bezaubernden Facetten kennenzulernen.

01. TAG FR Ankunft in Havanna am Abend. Empfang durch unseren deutsch sprechenden Repräsentanten und **Transfer** im Privatwagen vom Flughafen zum Hotel. Der Abend ist frei.
Erholen Sie sich im Hotel von der Reise oder schlendern Sie erstmals durch die Gassen der Altstadt. Machen Sie einen Spaziergang an Havannas Uferpromenade, dem Malecón und lassen Sie Ihren ersten Abend auf alle Fälle mit einem Mojito in einer der bekannten Bars ausklingen.

Übernachtung mit Frühstück in einer **Casa Particular**, ein privat geführtes kleines „Hotel“ bzw. Privatpension (**Kategorie Comfort**) –direkt in der Altstadt von Havanna (Adresse siehe Voucher bzw. final confirmation)

02. TAG SA HAVANNA COLONIAL UND PANORAMA

9.00 Uhr Abholung an der Casa Particular durch den Guide

Morgens **mit Ihrem deutsch sprechenden Guide** zu Fuss durch die Gassen und über die Plätze von Alt-Havanna mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Plaza de Armas, Templete, Palast der Generalkapitäne, Kathedralenplatz, Plaza Vieja, Cocktail (fakultativ) in Hemingway's berühmter „Bodeguita del Medio“.

Mittagessen (inklusive) im Zentrum im Restaurant „La Mina“ an der Plaza de Armas mit traditioneller Live-Musik oder im Paladar „La Moneda Cubana“ oder „Arte Corte“ in der Friseurengasse.

Zwischendurch Besuch des Rum-Museums, das sich ebenfalls in der Altstadt befindet.

14.00 Uhr **Panorama-Tour** (weiterhin mit Guide) mit einem klassischen, amerikanischen Oldtimer aus den 1950er Jahren durch das Havanna des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, entlang der Uferstrasse Malecón, vorbei am legendären Hotel Nacional und der Tribuna Abierta über die Avenida de los Presidentes bis zum Revolutionsplatz mit dem Konterfei von Che Guevara und dem Denkmal von José Martí. Fahrt vorbei am legendären Friedhof Colón und weiter zum Capitol-Gebäude. Anschliessend über den Prado vorbei am Gran Teatro, Bacardí Gebäude und Revolutionsmuseum zurück zum Hotel.

20.30h Abendessen (inklusive) – im Kult Paladar „La Guarida“ – „the hardest table to get in Havana“ bekannt aus dem Film „Erdbeer und Schokolade“ (Oskar Nominierung 1992) hier speisten auch schon die Königin von Spanien, Robert Redfort, Sting, Beyonce & Jay C.

Mein Tipp: min. 45 Min. vorher da sein und einen Aperitif auf der Dachterrasse nehmen – spektakulär!

Fahrt zum Paladar ab der Casa am besten mit einem Bici-Taxi (Fahrradrikscha max. 5 Cuc 10-15 Min. Fahrt) – ein tolles Erlebnis und kein Orientierungsproblem.

Später fakultativ Möglichkeit zum Besuch der weltberühmten „Tropicana Show*“ oder der „Havanna Queens“, das derzeit angesagteste Tanz-Ensemble der Stadt.

Übernachtung mit Frühstück: siehe Vortag

(F/M/A)

03. TAG SO HAVANNA – DAS WAHRE LEBEN

Der Tag beginnt mit einem Besuch in einer **Tabakfabrik**. Sehen Sie die geschickten Hände der „torcedores“ bei der Produktion der besten Zigarren der Welt – und das interessante Drumherum, z.B. wird noch heute die Parteizeitung durch Lautsprecher vorgelesen.

Bei einem Spaziergang durch das Nachbarschaftsviertel **Cayo Hueso** begegnen Sie dem Alltag der Kubaner und erfahren alles Wissenswerte beim Besuch einer Schule, beim Familienarzt, in einem Altenheim oder Kindergarten. Sie lernen über die afrikanische Religion und sehen deren Götter-Abbilder tanzen.

Nach dem Mittagessen tauchen Sie in die Klänge der Salsa-Musik ein und werden mit Ihrem persönlichen Tanzlehrer/in mit viel Spass erste Schritte lernen.

Ca. 17-18h Übernahme des Mietwagens durch die Gäste im Büro der Autovermietung. Begleitung durch einen deutsch sprechenden Mitarbeiter unserer Agentur.

19.30h Abends **Dinner (inklusive)** in einem der besten Privatrestaurants der Stadt, „**Riomar**“ direkt am Meer und mit Blick auf die Bucht. (im Stadtteil Miramar – Taxi empfohlen, Kosten ca. 10 CUC)

HAVANNA

Der Zauber der von Havanna ausgeht ist magisch. Auf den ersten Blick liegt auf der lebendigen Hauptstadt noch der Hauch ihrer grossartigen Vergangenheit. Die Altstadt von Havanna 'Vieja Habana' wurde im Jahre 1519 durch die Spanier in der Bucht von Havanna gegründet und diente als wichtiger Stützpunkt für Zwischenstopps der spanischen Galeonen, die mit Schätzen aus der 'neuen Welt' auf dem Weg in die 'alte Welt' waren. Die Altstadt wurde im barocken Stil gebaut und erinnert heute an Kubas Vergangenheit als spanische Kolonie und an Ihre glanzvolle Zeit als wichtiger karibischer Treffpunkt der Reichen und Mächtigen. Viele Ihrer Gebäude wurden nach ihrem Verfall während der kubanischen Revolution neu rekonstruiert. In der Altstadt befinden sich Kirchen, Klöster und Paläste, historische Festungen, Arkaden und Denkmäler. Im Jahre 1982 wurde die Altstadt von Havanna zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Die Calle Obispo ist eine der beliebtesten und schönsten Einkaufsmeilen der Altstadt von Havanna. Sie ist wie eine lange und schmale 'Vereinigungsbrücke' zwischen dem kolonialen Stil und dem Stil des Modernen. Eine Bummelmeile mit interessanten Läden, Cafés, Bars mit regelmässiger Livemusik und Restaurants, mit vielen sehenswerten Gebäuden wie das Hotel Ambos Mundos, das Lieblingshotel von Hemingway, das Hotel Florida mit seiner imposanten Lobby und die Bank Nacional de Cuba, durchquert sie die Altstadt vom Parque Central bis zur Plaza de Armas.

Miramar ist ein gehobenes Viertel in der Gemeinde Playa und vielleicht der eleganteste Stadtteil von Havanna. Es ist ein schönes Wohngebiet, sowohl vor als auch nach der Revolution lebte hier die Oberschicht von Havanna. Wichtigste Strasse von Miramar ist die 'Avenida 5', eine breite Strasse, die sich durch den Stadtteil zieht. Hier befinden sich Villen und grosse Häuser aus dem 20. Jahrhundert und Luxushotels. Das Gebiet enthält ausserdem viele Restaurants und einige interessante Museen, wie das 'Museo del Interior'.

Kaum eine andere Gegend übt grössere Faszination auf die Besucher aus, als die Uferpromenade Malecón. Sie ist 8 km lang und verbindet Alt- und Neu-Havanna miteinander. Besonders beeindruckend ist der Sonnenuntergang, der mit seinem Abendlicht den Gebäuden einen einmaligen Glanz verleiht.

04. TAG MO HAVANNA – VIÑALES (200KM)

8.30h Per Mietwagen geht es auf der Tabakroute in Richtung der Provinz Pinar del Rio. Besuch im Casa del Veguero (Haus des Tabakbauern) und kurzer Stop am Mirador Los Jazmines mit Blick über das „Mogote-Tal“ mit seinen imposanten Kalkstein-Felsen.

Mittagessen (optional) umgeben von herrlicher Natur auf der Öko-Finca Agro-Ecologica mit herrlichem Panorama-Blick. Anschliessend Besuch der **Prähistorischen Mauer** und Fahrt auf einem unterirdischen Fluss durch die Höhle **Cueva del Indio**.

Übernachtung mit Frühstück und **Abendessen: Casa Particular (Kategorie Comfort)** (Adresse siehe Voucher bzw. final confirmation)

(F/-/A)

VIÑALES UND PINAR DEL RIO

Knapp 200 Kilometer südwestlich von Havanna, in der Provinz Pinar del Rio, liegt das "Valle de Viñales". Für viele die schönste Landschaft Cubas, auf jeden Fall die eigentümlichste. Bizarre Kalksteinkegel, 'Mogotes' ragen aus der Ebene. Die stark bewachsenen Felsen waren einst die Säulen eines gewaltigen Höhlensystems, das sich vor 160 Millionen Jahren ausgeformt hatte. Im Lauf der Jahrtausende stürzten die meisten Höhlen auf Grund der starken Kalksteinverwitterung ein. Heute schlummern die Berge wie träge Riesentiere im Tal. Elefantenrücken nennen die Einheimischen die 'Mogotes' auch. Das Valle de Viñales ist Bauernland. Neben Mais, Bohnen und den kartoffel-ähnlichen Malangas wird hier vor allem Tabak angebaut. Es soll der beste Tabak der Welt sein, der hier wächst. Im Gegensatz zu anderen tropischen Pflanzen benötigt Tabak eine fast grenzenlose Zuwendung. Ein kubanisches Sprichwort sagt, "Tabak kannst du nicht einfach pflanzen, den musst du heiraten". Seit dem 18. Jahrhundert werden Zigarren in Fabriken hergestellt. Dabei wird den Arbeiterinnen und Arbeitern vorgelesen. Vormittags aus der Tageszeitung und nachmittags aus Romanen. Marken wie "Montecristo" oder "Romeo und Julia" haben ihren

Namen aus dieser Tradition. Eine echte Havanna ist reine Handarbeit von der Aussaat bis zur Auslieferung sind fast 100 Arbeitsgänge notwendig.

05. TAG DIE VINALES – GUAMA – (CA. 300 KM)

Frühmorgens längere Fahrt in Richtung Zentralkuba nach Guamá auf der Halbinsel Ciénagas de Zapata. Mittagessen optional/in Eigenregie z.B. im Restaurant „Fiesta Campesina“ oder „Pio Cua“. In Guama Möglichkeit zum Besuch der Krokodil-Aufzuchtstation. Danach eine schöne Bootsfahrt durch die Mangroven zum Taino-Dorf (Ureinwohner) auf einer Insel inmitten der „Laguna del Tesoro“. Hier befindet sich auch Ihr Quartier für die Nacht, ein einfaches, rustikales Hüttendorf auf Holzstegen, inmitten der Mangroven. Die wunderbare Umgebung bietet eine außergewöhnliche Kulisse und Naturerfahrung.

Übernachtung mit Frühstück und **Abendessen: Hotel Guama (2*)** (Adresse siehe Voucher bzw. final confirmation)

(F/-/A)

06. TAG MI GUAMA - SCHWEINEBUCHT – CIENFUEGOS - SANTA CLARA (225 KM)

Morgens weiter entlang der legendären Schweinebucht, Playa Larga und Playa Girón. Ein kurzer Stopp lohnt an der Cueva de los Peces, inmitten herrlicher Vegetation.

Anschliessend weiter in die von französischer Kolonialarchitektur geprägte Hafenstadt Cienfuegos. Spaziergang über den Hauptplatz José Martí mit dem Terry Theater, wo einst Caruso sang. Sehen Sie den „maurischen“ Palacio del Valle auf der Halbinsel Punta Gorda und anschliessend Mittagessen (fakultativ) in einem besonderen Paladar wie z.B. im „Villa Lagarto“ direkt am Wasser (Tischreservierung empfohlen).

Anschliessend weiter nach Santa Clara, wo Che Guevara seinen grössten Sieg errang und seine letzte Ruhestätte fand. Besuch des Che Guevara Denkmals.
Besuch des Tren Blindado aus dem Revolutionskrieg.

Übernachtung mit Frühstück und **Abendessen: Casa Particular (Kategorie Comfort)** (Adresse siehe Voucher bzw. final confirmation)

(F/-/A)

CIENFUEGOS

Cienfuegos gilt als sauberste und gepflegteste Stadt Kubas. Viele der alten Kolonialstilhäuser sind neu renoviert. Die Stadt ist äusserst lebendig, aber nicht allzu touristisch, da sie vom nahen Trinidad konkurrenziert wird. Hauptader ist der Prado, eine Flanierstrasse, die sich durch ganz Cienfuegos zieht und am Ende in den schönen Malecón übergeht. Entlang des Malecón, vor allem um den riesigen Rápido auf der anderen Strassenseite, spielt sich das Nachtleben der Stadt ab. Der Malecón endet in der Punta Gorda, einer kleinen Landzunge, an deren Anfang sich das grösste Touristenhotel von Cienfuegos, "Hotel Jagua", befindet. Das historische Zentrum der Stadt ist die Plaza Mayor, wo sich Kirche, Rathaus, Theater und Casa de Cultura (alles in den letzten Jahren renoviert) befinden.

SANTA CLARA

Obwohl Santa Clara mit ihrer Gründung im Jahre 1689 zu den jüngeren Städten in Cuba gehört, so ist sie dennoch eine der bekanntesten Städte Cubas und untrennbar verbunden mit dem Comandante Ernesto Che Guevara, dessen Grabmal sich hier befindet. Heute ist die Stadt mit ihren 202'000 Einwohnern ein eher beschauliches Universitätsstädtchen, gelegen nördlich der Sierra Escambray. Hauptader der Stadt ist der Boulevard Calle Independencia, der mit Gebäuden in hübscher Kolonialarchitektur gesäumt ist und in den Parque Vidal mündet.

Die Hauptattraktion Santa Claras liegt etwas ausserhalb am Plaza de la Revolution: Das Museo y Monumento Memorial Comandante Ernesto Che Guevara. Erbaut wurde das Denkmal anlässlich des 30. Jahrestages der Schlacht von Santa Clara. Das vom Architekten Jorge Cao Campos und dem Bildhauer José Delarra entworfene Denkmal wurde am 28. Dezember 1958 enthüllt. Der jüngste Teil des Monuments ist das Mausoleum. Im Juli 1997 wurde Che Guevaras Leiche aus Bolivien nach Cuba überführt und seine Überreste und die von seinen Kameraden im Mausoleum beigesetzt.

Mitten im Herzen von Santa Clara liegt der Parque Leoncio Vidal. Er wurde 1925 erbaut und strahlt mit seinen Blumenbeeten und den schmiedeeisernen Geländern und Laternen noch heute die Atmosphäre von damals aus. Im Park befindet sich ein Obelisk, der von Martha Abreu de Estévez im Gedenken an die Priester Juan de Conyedo und Hurtado de Mendoza gestiftet wurde.

Das von aussen wuchtig wirkende Theater de la Caridad wurde 1885 eröffnet. Der Gebäudekomplex bestand nicht nur aus dem Theater, sondern enthielt auch einen Barbier, einen Ballsaal, eine Spielhalle, ein Cafe und ein Restaurant. Es war als wohltätiges Projekt konzipiert: Alle Einnahmen sollten den Armen der Stadt zu Gute kommen, daher auch der Name „Theater der Wohltätigkeit“.

Das Museo de Artes Decorativas ist untergebracht in einem Gebäude aus dem Jahre 1810. Es zeigt Möbel und Einrichtungsgegenstände aus dem 18. bis 20. Jahrhundert. U.a. werden die Stiftungsgegenstände der Lyrikerin Dulce Maria Loynaz gezeigt, darunter zwei Gefäße aus Sèvres Porzellan.

An dem auch Parque El Carmen genannten Parque Tudury steht die 1756 erbaute Kirche Iglesia de Nuestra Señora del Carmen. Vor der Kirche befindet sich ein Denkmal aus dem Jahre 1951, welches an die Gründung der Stadt erinnert.

07. TAG DO SANTA CLARA - TRINIDAD (150 KM /2,5 STD.)

Morgens weiter nach Trinidad – UNESCO Weltkulturerbe mit einzigartiger Kolonialarchitektur. Optionaler Besuch des Stadtmuseum₃ oder des Romantischen Museums im Palacio Brunet. Spaziergang über den Hauptplatz Plaza Mayor, umsäumt von den prächtigen Herrenhäusern der Zuckerbarone. Die 1513 gegründete Stadt erlebte ihren Höhepunkt während des Zuckerbooms im 19. Jahrhundert.

Mittagessen (optional) z.B. auf der Terrasse des Paladars „Vista Gourmet“ mit herrlichem Blick über die Dächer der Stadt. Am Nachmittag Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Gassen. Versäumen Sie auch nicht den Besuch der urigen „Canchancharra“ (Honiglikör-Bar).

Übernachtung mit Frühstück und **Abendessen**: Casa Particular (Kategorie Comfort)
(F/-/A)

TRINIDAD

Trinidad gilt als die schönste Stadt auf Kuba. Das ganze Städtchen ist im Kolonialstil gebaut und es gibt kaum ein modernes Gebäude. Trinidad gilt auch als die Stadt der Musik. Auf den Plätzen wird jeden Abend aufgespielt und die einheimische Bevölkerung vermischt sich mit den Touristen. In der Nacht sind viele Musiklokale geöffnet, wo Live-Formationen bis in die frühen Morgenstunden aufspielen. Nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt sind wunderschöne Strände und im Hinterland laden bewaldete Berge zum Spaziergang ein.

Am Abend empfiehlt sich der Besuch der Casa de la Trova, dort können Sie zu kubanischer Live-Musik tanzen. Trinidad hat ein äusserst lebendiges Nachtleben. Die meisten Lokalitäten liegen nur einen Katzensprung voneinander entfernt rund um die Plaza Mayor. Einer der stimmungsvollsten Orte des Landes, um bei einem Mojito kubanischen Klängen zu lauschen, ist die Casa de la Musica. Auf der breiten Steintreppe neben der Pfarrkirche an der Plaza Mayor wird fast den ganzen Tag über Musik gemacht. Probieren Sie unterwegs das Lokalgetränk 'canchanchara', ein Spezialgetränk aus Schnaps, Limonensaft, Bienenhonig und Eis.

08. TAG FR TRINIDAD UND SIERRA ESCAMBRAY (25 KM)

9 Uhr morgens Abholung in der Casa und Fahrt im Geländewagen zum Topes de Collantes in der Sierra Escambray und weiter auf abenteuerlichen Feldwegen zum Ausgangspunkt des Guayanara-Trails. Anschliessend Wanderung entlang des Rio Melodioso durch eine vielfältige Natur mit endemischer Flora und Fauna. Unterwegs Möglichkeit zum Baden in natürlichen Schwimmbekken unter Wasserfällen. Rustikaler **Lunch** (inklusive) auf der Finca Gallega, inmitten einer herrlichen Naturkulisse. Spätnachmittags zurück nach Trinidad.

Abendessen (fakultativ) im bekannten Paladar „1514“ (Tischreservierung, Essen nicht inklusive). Danach empfiehlt sich ein Streifzug durch das romantisch-musikalische Nachtleben, mit Besuch in der Casa de la Trova oder Casa de la Musica mit Tanz und Live-Musik.

Übernachtung mit Frühstück: siehe Vortag
(F/M/-)

09. TAG SA TRINIDAD – VALLE D. INGENIOS – SANCTI SPIRITUS – CAMAGÜEY (250 KM)

Morgens Fahrt zum Tal der Zuckerrohrmühlen mit der Hacienda der Zuckerbarone Iznaga und dem legendären "Sklaventurm".⁷ Weiter durch die Ausläufer der Sierra Escambray in das vom Tourismus noch kaum berührte, koloniale Sancti Spiritus. Stadtrundgang mit Besichtigung der

Yayabo-Brücke und Mittagessen (fakultativ) im Restaurant "Mesón de la Plaza" (ohne Tischreservierung).

Anschliessend weiter durch die grüne Zuckerrohrebene nach Camaguey – Stadt der "Tinajones" und Heimat des grossen Dichters Nicolas Guillén. Spaziergang über die Plaza Agramonte mit dem Geburtshaus des gleichnamigen Freiheitskämpfers.

Übernachtung mit Frühstück und **Abendessen: Casa Particular (Kategorie Comfort)** (Adresse siehe Voucher bzw. final confirmation)

(F/-/A)

CAMAGÜEY

Camagüey ist die drittgrösste Stadt Kubas und Hauptstadt der gleichnamigen Provinz mit heute etwa 300'000 Einwohnern. Camagüey ist eine der wenigen Städte Kubas, deren Strassen nicht im Schachbrettmuster angelegt sind - mit den vielen, kreuz und quer verlaufenden Gassen wollten die Einwohner potenzielle Angreifer verwirren. Das Zentrum ist jedoch so klein, dass man sich nicht wirklich verlaufen kann. Viele alte Bauwerke wurden liebevoll restauriert und die verwinkelten Strässchen öffnen sich zu malerischen Plätzen mit Palmen.

10. TAG SO CAMAGÜEY – BAYAMO - EL COBRE – SANTIAGO (330 KM /6 STD.)

Morgens Besuch der Ballettschule Camagüey (kleine Vorführung) im Rahmen des Kinderhilfsprojektes **Camaquito**. Weiterfahrt nach Bayamo. Fakultativ Mittagessen im Hotel Royalton, ideal am pittoresken Hauptplatz gelegen. Wenn noch Zeit ist Weiterfahrt zum Wallfahrtsort El Cobre mit Besuch der Basilika mit der schwarzen Madonna, der Schutzheiligen Cubas. Abends Ankunft in Santiago.

Übernachtung mit Frühstück und **Abendessen: Casa Particular (Kategorie Comfort)** (Adresse siehe Voucher bzw. final confirmation)

(F/-/A)

11. TAG MO SANTIAGO DE CUBA

Santiago – Stadt der Revolution und Wiege des kubanischen Son, ein Melting-Pot der Farben und Kulturen.

Panoramatour zu der von Fidel 1953 erstürmten Moncada-Kaserne, zum ehemaligen Villenviertel "Vista Alegre", San Juan Hügel und Revolutionsplatz.

Optionaler Abstecher zum "Valle de la Prehistoria", dem „Jurassic Park“ Kubas. Anschliessend Führung durch das „Museo Nacional de Transportes" in Baconao, mit 36 original Oldtimern und 2500 Miniaturkarossen. Weiterfahrt in das kleine Bauernhaus 12 km ausserhalb von Santiago, wo die letzten Vorbereitungen zum Überfall auf die Moncada Kaserne 1953 abliefen. Dies ist im heutigen Museum mittels Fotos und persönlicher Gegenstände der Teilnehmer in fünf Zimmern dokumentiert.

Mittagessen (fakultativ) mit Aussicht auf die **Festung El Morro** und anschliessendem Besuch. Nachmittags **Stadtbummel** mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten¹⁰: Parque Cespedes, Casa Velazquez, Calle Heredia und Plaza Dolores. Auf dem Rückweg Besichtigung des Friedhofes Santa Ifigenia mit dem Grab des Nationalhelden José Martí.

Fakultativ Abendessen in einem besonderen Paladar, z.B. „Salon Tropical“ unter dem lauen Sternenhimmel. (Tischreservierung, Essen nicht inklusive)

Anschliessend Besuch im legendären Casa de la Trova, wo viele berühmte Musiker (u.a. Compay Segundo von Buena Vista Social Club) Ihren Weg begannen.

Übernachtung mit Frühstück: **wie Vortag**

(F/-/-)

SANTIAGO DE CUBA

Kubas zweitgrößte Stadt ist zu Recht stolz auf ihre revolutionären Helden, wunderschönen Plätze und die pulsierende Musiktradition. Durch die Nähe zu Jamaika und anderen kleinen tropischen Inseln hat die Stadt einen merklichen tropischen Einfluss. Eine Stadt voller Charme und Musik mit den legendären Musikern aus der Casa de la Trova und dem rauschenden Strassenkarneval im Juli, der ganz Santiago in den Ausnahmezustand versetzt. Die Stadt weist eine vielseitige Mischung architektonischer Einflüsse auf, wie bei der eindrucksvollen Burg El Morro (UNESCO-Weltkulturerbe), den kolonial geprägten Casas des Parque Céspedes im historischen Viertel oder der Kathedrale Nuestra Señora de la Asunción sowie dem Wallfahrtsort El Cobre in der Umgebung, mit der herrlichen Basílica de Nuestra Señora de la Caridad del Cobre, Kubas heiligster Pilgerstätte.

Santiago ist eine Hochburg der afrokubanischen Kultur. Hier finden Sie eine Mischung aus vom Voodoo beeinflussten Kulturen, der Santería und der Regla Conga, welche von den haitianischen Sklaven mitgebracht wurden. Östlich von Santiago liegt das wilde, zauberhafte, von der UNESCO anerkannte Baconao-Biosphärenreservat mit seinen alten Kaffeeplantagen, während im Westen die höchste Spitze des Sierra-Maestra-Gebirges aufsteigt. Spektakuläre Routen führen entlang der felsigen Bergküste.

12. TAG DI SANTIAGO – GUANTANAMO – BARACOA (235 KM)

Am frühen Morgen weiter entlang der Küste durch eine aride, wüstenähnliche Kaktuslandschaft in Richtung Guantánamo – eine Hochburg der afrokubanischen Santería und des haitianischen Voodoo-Kultes. Weiter durch die tropische Bergwelt über die atemberaubende Passstrasse La Farola und nachmittags Ankunft in Baracoa. Das typische Karibikstädtchen liegt vor der malerischen Kulisse des Tafelberges El Yunque, eingebettet in eine üppige tropische Naturlandschaft mit Kaffee-, Kakao und Bananenplantagen – Karibik pur.

Übernachtung mit Frühstück und **Abendessen: Casa Particular (Kategorie Comfort)** (Adresse siehe Voucher bzw. final confirmation)

(F/-/A)

BARACOA

Weit abgelegen im äußersten Osten an der Atlantikküste hat sich dieses kleine Städtchen ein besonderes Karibikflair bewahrt und ist zugleich ein tropisches Idyll, von üppigem Regenwald umrahmt. Im Rücken das Gebirge mit dem kubanischen „Tafelberg“ El Yunque, in der Umgebung zahlreiche Flussmündungen mit Sanddelta. Der Humboldt-Nationalpark (eine UNESCO-Welterbestätte) liegt ca. eine Stunde entfernt, so dass Baracoa heute ein beliebtes Ziel von Wander- und Naturfreunden ist.

Der historische Kern wurde liebevoll saniert, rund um den Hauptplatz mit der Kathedrale „Nuestra Señora de la Asunción“. Im Jahre 1511 ging der Eroberer Diego de Velázquez hier in Baracoa an Land und gründete die erste Stadt in Kuba für die spanische Krone. Rund 500 Jahre zuvor hatte schon Christoph Kolumbus hier bei seiner Ankunft ein hölzernes Kreuz in den Boden geschlagen und deklariert, dass er noch nie ein schöneres Land gesehen habe. In der Tat ist die artenreiche Natur mit Kaffee, Kakao, Kokospalmen, üppiger Vegetation und zum Teil endemischer Flora und Fauna überwältigend eindrucksvoll.

13. TAG MI BARACOA

Morgens Rundgang durch den kolonialen Kern mit der Kirche Nuestra Señora Asunción in der sich auch das berühmte Kolumbus-Kreuz befindet.

Ausflug in die herrliche Umgebung und Bootfahrt auf dem Rio Toa. **Mittagessen** (inklusive) rustikal auf einer „Öko-Finca“ inmitten herrlicher Natur.

Fakultativ Abendessen (Tischreservierung, Essen nicht inklusive) im Paladar „El Poeta“, direkt hinter der Kathedrale. Der Besitzer hat sich hier einen Traum verwirklicht und der Name verspricht nicht zuviel.

Anschließend können Sie das Nachtleben erkunden, z.B. im „Casa de la Trova“ bei der Kathedrale oder auf der Dachterrasse des „Artex“ in der Fußgängerzone.

Übernachtung mit Frühstück: wie am Vortag

(F/M/-)

14. TAG DO BARACOA – GUANTANAMO – HOLGUIN – GUARDALAVACA (250 KM)

Routenänderung: Frühmorgens zurück über den Farola-Pass in Richtung Guantanamo, da die Strecke Moa (Nickelabbau) entlang der holprig-abenteuerlichen Küstenstrasse aufgrund eines Brückenschadens vorerst nicht befahrbar ist. Ankunft in Guardalavaca am späten Nachmittag oder gegen Abend. **Abendessen** im Hotel – All inclusive.

Übernachtung **mit All Inclusive: Hotel Playa Pesquero (4,5*)** 3 Nächte
(F/-/AI)

15. TAG FR BADEAUFENTHALT

Genießen Sie entspannende Tage am herrlichen Sandstrand mit türkisblauem Wasser und lassen Sie sich im Hotel verwöhnen.

Übernachtung mit All Inclusive: Hotel Playa Pesquero
(AI)

16. TAG SA BADEAUFENTHALT

Genießen Sie entspannende Tage am herrlichen Sandstrand mit türkisblauem Wasser und lassen Sie sich im Hotel verwöhnen.

Übernachtung mit All Inclusive: Hotel Playa Pesquero
(AI)

17. TAG SO RÜCKREISE GUARDALAVACA – HOLGUIN (60 KM) - DEUTSCHLAND

Gegen Aufpreis optionale Bade-Verlängerung möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- Begrüßung am Flughafen durch unseren deutsch sprechenden Repräsentanten
- **Transfer** im modernen, klimatisierten Fahrzeug ab **Havanna Flughafen bis zur Unterkunft in Havanna**
- **Mietwagen für 11 Tage** (Mittelklasse, inklusive Versicherung, unbegrenzter Kilometer, KEIN Benzin) von Tag 3 bis Tag 14 ab Havanna / bis Guardalavaca
- **Besichtigungen und Eintritte** gemäss Programm **an Tag 2 und 3 (Havanna)** inkl. Lunch und **deutsch sprechendem Guide**
- **2x Ausflug ganztags** (Topes de Collantes und in Baracoa) inkl. Lunch und **deutsch sprechendem Guide**
- **13 Übernachtungen im DZ** in Casas Particulares Kategorie Comfort oder Hotel der Mittelklasse
- **3 Übernachtungen im DZ (Kategorie Standard) mit All Inclusive im Hotel Playa Pesquero (4*) in Guardalavaca**
- 16x Frühstück / 4x Mittagessen (Ausflüge) / 7x Abendessen (2x Paladar in Havanna, 5x in Casa Particular) , 3x AI Hotel Playa Pesquero
- Rücktransfer zum Flughafen Holguin im modernen, klimatisierten Fahrzeug ab Hotel in Guardalavaca
- **deutsche Reisebegleitung ab Havanna bis Holguin (bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)**

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge ab/bis Deutschland
- alle als optional oder fakultativ benannten Ausflüge, Essen bzw. Vorschläge
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Reiseversicherungen (gerne beraten wir Sie)

Reisepreis pro Person:

2.595,00 €

im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag 385,00 €

Diese Reise ist **auch für Alleinreisende / Singles** geeignet, Sie fahren mit der Reiseleitung oder anderen Alleinreisenden im Auto (max. 3 Personen). Wir koordinieren das für Sie!
Halbe Doppelzimmer auf Anfrage, Spanischkenntnisse nicht nötig!

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, maximal 20 Personen.

Diese Reise ist auch individuell ohne deutsche Reisebegleitung zu jedem anderen Termin buchbar.

Es gelten die AGB von Aurelia Tours.